

## **Lebenslanges Lernen - Bürgerakademie -**

### **Vortragsreihe**

**Sommersemester 2014**

**Thema:** Kultur für die Region – der sächsische Kulturraum

**Referent:** Wolfgang Kalus  
Kultursekretär des Kulturraumes Erzgebirge-Mittelsachsen

**Termin:** 28.05.2014

#### **Inhalt:**

Kulturraum Erzgebirge- Mittelsachsen – Sachsens größte Kulturregion zuverlässiger Partner für die Förderung und Strukturierung von Kunst und Kultur in der Region.

Am 18.06.2008 beschloss der Sächsische Landtag das Gesetz zur Neuordnung der Kulturräume im Freistaat Sachsen. Die Änderung des seit 1994 gültigen Sächsischen Kulturraumgesetzes (2014 feiern die Kulturräume den 20. Geburtstag) machte sich infolge der zum 1. August 2008 wirksam werdenden Kreisgebietsreform im Freistaat Sachsen notwendig.

Die ehemaligen Kulturräume Erzgebirge und Mittelsachsen bilden seit dem den neuen größten sächsischen Kulturraum Erzgebirge- Mittelsachsen – eine Mega-Kulturregion. Sie erstreckt sich auf einer Fläche von 4000 Quadratkilometern und hat rund 680.500 Menschen zu versorgen.

Am 13. Oktober 2008 konstituierte sich im Ratssaal des historischen Rathauses der Stadt Freiberg der neue Kulturkonvent. Mittelsachsens Landrat Volker Uhlig übernahm zunächst den Vorsitz, seit 2012 ist der Landrat des Erzgebirgskreises Frank Vogel Vorsitzender. Die Kreistage Mittelsachsen und Erzgebirge wählen je zwei Vertreter mit beratender Stimme in den Kulturkonvent.

Zu den großen Erfolgen sächsischer Kulturraumpolitik zählt zweifellos, dass es vermittels der Kulturbeiräte und der Facharbeitsgruppen gelang, die Entscheidungen über die konkret zu fördernden Institutionen und Vorhaben in den Kulturraumzweckverbänden auf eine breite und fachkompetente Basis zu stellen. Für die beiden Landräte des Kulturkonventes bildet diese Form der Mitgestaltung auch zukünftig eine wichtige Grundlage. 12 Kultursachverständige aus dem Erzgebirge und Mittelsachsen wurden in den neuen Kulturbeirat berufen. Dieser wählte die Döbelner Galeristin Kathrin Fuchs zur Vorsitzenden und den Chef des Erzgebirgensembles Aue Steffen Kindt als stellvertretenden Vorsitzenden.

Zunächst galten die Förderrichtlinien und die regionalen Förderschwerpunkte der ehemaligen Kulturräume Erzgebirge und Mittelsachsen weiter.

Im Zuge der Zusammenführung wurden dann positive Erfahrungen in der Fördermittelpolitik beider Regionen verallgemeinert, stärker werden Qualitätskriterien eine Rolle bei der Förderung durch den Kulturraum spielen. Seit dem Jahr 2012 gibt es nun einheitliche Förderkriterien und Förderschwerpunkte.

Für den Erhalt der vielfältigen und breiten Kulturlandschaft im Erzgebirge und in Mittelsachsen wollen auch zukünftig die Landkreise im Kulturraumzweckverband gemeinsam Schwerpunkte festlegen, zukunftsweisende sowie tragfähige Strukturen schaffen und ihre finanziellen Mittel für die Kulturpflege entsprechend bündeln. Zurzeit erarbeitet deshalb der Kulturraum seine kulturpolitischen Leitlinien, in welchen mittelfristige Aussagen zur Förderung und Strukturierung der Kulturlandschaft formuliert werden.

Dazu gehört, dass diese große Kulturregion von ihren beiden Theatern und Orchestern- der Mittelsächsischen Theater und Philharmonie g GmbH und der Erzgebirgischen Theater- und Orchester g GmbH - bespielt wird.

Die Förderung der Gottfried- Silbermann- Gesellschaft und von Projekten der Kirchenmusik in der Region sowie das „Musikfest Erzgebirge“ und die vielfältigen Konzertreihen werden auch weiterhin durch den gemeinsamen Kulturraum erfolgen. Das Kulturfestival MISKUS, das sich zum Aushängeschild Mittelsächsischer Kulturraumpolitik entwickelt hat, benötigt wie das Festival „art montan“ im Erzgebirge auch zukünftig finanzielle Zuschüsse. Die Tiergärten im Erzgebirge erhalten ebenso Förderung wie regional bedeutsame Bibliotheken, Museen und soziokulturelle Einrichtungen in den beiden Mitgliedslandkreisen. Unterstützung bekommen auch Vereinsaktivitäten an den Kulturhäusern des Erzgebirges oder regional bedeutsamen Galerien und Kunstvereine im Erzgebirge und in Mittelsachsen

Im Jahr 2014 fördert der Kulturraum Erzgebirge- Mittelsachsen 93 Kultur- einrichtungen und 144 Projektvorhaben mit einer Fördersumme von 17,4 Millionen Euro. Davon fließen u.a. 1,27 Millionen € in die Museen, die regional bedeutsamen Bibliotheken erhalten 1,29 Millionen €. Mit 1,14 Millionen € werden die Musikschulen unterstützt, 1,04 Millionen € erhalten die Kulturzentren. Projekte im Bereich der Kirchmusik und Musikpflege stehen 2014 147.000€ bzw. 196.000 € Zuschüsse zur Verfügung. Dank der Förderung des Kulturraumes sind die Museumspädagogischen Projekte, die Erstellung des Newsletters Museen, die Beteiligung der Bibliotheken am digitalen Verbundsystem Sachsen- OPAC, die Ausstrahlung des Kulturmagazins „MOMENT MAL“ im Erzgebirgsfernsehen und die jährliche Verleihung des Kammweg- Literaturpreises überhaupt erst möglich.

Mit seinem Kulturraumsekretariat in Flöha garantiert der Zweckverband eine fachkompetente und effiziente Beratungsarbeit unter Beachtung der gewachsenen regionalen Besonderheiten.

Dank der Kulturraumförderung soll auch zukünftig den Menschen im Erzgebirgskreis und im Landkreis Mittelsachsen ein vielseitiges kulturelles Angebot gesichert werden.

Auf unserer Internetseite finden Sie unter [www.kulturraum-erzgebirge-mittelsachsen.de](http://www.kulturraum-erzgebirge-mittelsachsen.de) alle wichtigen Information zum Kulturraum und seinen Förderschwerpunkten sowie Projektvorhaben.